Inhalt

1. Pro	ojektbezeichnung	2
1.1.	Kurzform der Aufgabenstellung	2
1.2.	Ist-Analyse	2
2. Zie	lsetzung entwickeln / Soll-Konzept	3
2.1.	Was soll am Ende des Projektes erreicht sein?	3
2.2.	Welche Anforderungen müssen erfüllt sein?	5
2.3.	Welche Einschränkungen müssen berücksichtigt werden	5
3. Pro	ojektstrukturplan entwickeln	6
3.1.	Was ist zur Erfüllung der Zielsetzung erforderlich?	6
3.2.	Aufgaben für die Erreichung des Projektziels	6
3.3.	Grafische und tabellarische Darstellung des Zeitaufwands	8
4. Pro	ojektphasen mit Zeitplanung in Stunden	9
5. Gai	ntt-Diagramm zu den Projektphasen	11
6. Nai	me der Ausbildungsstätte, in der das Projekt durchgeführt wird	12
6.1.	Name des Ausbilders bzw. Projektverantwortlichen	12

Antrag für die betriebliche Projektarbeit

1. Projektbezeichnung

Erweiterung eines Ticketsystems auf Typo3-Basis.

1.1. Kurzform der Aufgabenstellung

Das Ticketsystem für das DEKRA INTERACTIVE LEARNING SYSTEM 3 (DILS 3) soll um weitere Funktionen ergänzt werden.

Bei dem Ticketsystem handelt es sich um eine webbasierte Extension für das Typo3-CMS.

1.2. Ist-Analyse

Das Ticketsystem wird derzeit zur Verwaltung des Supports für das DILS 3 Learning Management System eingesetzt. Dies umfasst die Erstellung von Bug-Reports und Feature-Requests sowie die Beauftragung von im Rahmen des Supportvertrages zu erledigende Aufgaben.

In der derzeitigen Form sind einige Bestandteile des Systems nicht optimal auf die Anforderungen ausgerichtet:

- Es können (außer beim Anlegen eines neuen Tickets) keine Dateien an ein Ticket angehängt werden.
- Die Sortierung erfolgt strikt nach Anlegedatum des Tickets.
- Neue Aktivitäten werden nicht gesondert kenntlich gemacht und können daher leicht übersehen werden.
- Bereits geschlossene Tickets können nicht erneut geöffnet werden
- Die bestehende Rollenverteilung ist für die aktuellen Anforderungen nicht mehr ausreichend.

2. Zielsetzung entwickeln / Soll-Konzept

2.1. Was soll am Ende des Projektes erreicht sein?

Die vorgenannten Unzulänglichkeiten sollen mit der Erweiterung des Systems behoben werden, daher soll das Ticketsystem um die folgenden Funktionen ergänzt werden:

Erneutes öffnen bereits geschlossener Tickets

Geschlossene Tickets sollen (auch von Kundenseite) erneut geöffnet werden können.

Dateianhänge an Tickets

Es soll möglich sein, beim Beantworten eines Tickets eine Datei hochzuladen. Analog zum Anhängen einer Datei beim Erstellen eines neuen Tickets soll das Formular zum Beantworten eines Tickets um ein Dateiupload-Formularfeld ergänzt werden. Die hochgeladene Datei soll unterhalb der Antwort verlinkt sein.

Wie bei der bereits vorhandenen Upload-Funktion beim Erstellen eines neuen Tickets sollen nur bestimmte Dateitypen zulässig sein und auch die maximale Dateigröße soll begrenzt sein (pdf, txt, rtf, doc, docx, xls, xlsx, jpg, png, gif, zip, rar; max. 3 MB).

Sortierung der Tickets

In der Auflistung der Tickets soll ausgewählt werden können, ob die angezeigten Tickets nach ihrem Erstelldatum oder dem Datum der letzten Aktivität sortiert werden. Dazu sollen in einem Drop-down-Listenfeld oberhalb der Liste entsprechende Kriterien auszuwählen sein und die Ausgabe der Auswahl demgemäß sortiert werden.

Kennzeichnung von neuen Aktivitäten

In die Auflistung der Tickets soll das Datum der letzten Aktivität (Antwort oder Statusänderung) aufgenommen werden.

Ferner sollen Tickets, in denen ungelesene Antworten vorhanden sind, durch eine Markierung in der Auflistung hervorgehoben werden.

Neue Benutzerrolle "CompetenceCenter"

Benutzer mit der neuen Benutzerrolle "CompetenceCenter" (CC) sollen Tickets, die ihnen vom VA-Team¹ zugewiesen wurden, ebenfalls bearbeiten können.

¹ VA= Virtuelle Akademie; VA-Team = Team das Tickets, die von verschiedenen Standorten eintreffen, betreut und deren Bearbeitung koordiniert.

Zusätzlich sollen sie selbst Tickets erstellen können (siehe Abbildung 1 und Abbildung 2).

Von einem CC-Mitarbeiter erstellte Tickets können vom VA-Team gesehen und bearbeitet sowie DEKRA Media zugewiesen werden. Sie verhalten sich damit identisch zu einem Ticket eines Standortleiters.

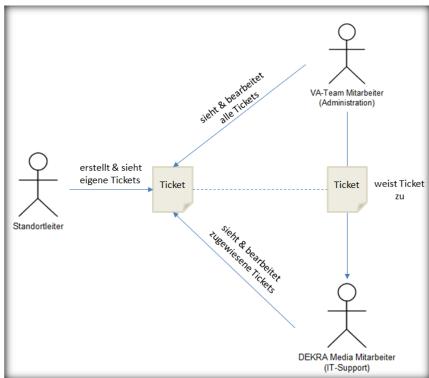


Abbildung 1: Bisheriges Ticketsystem ohne "CompetenceCenter" Benutzerrolle

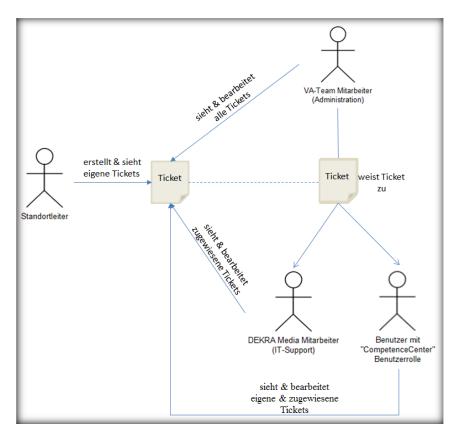


Abbildung 2: Künftiges Ticketsystem mit "CompetenceCenter" Benutzerrolle

2.2. Welche Anforderungen müssen erfüllt sein?

Für die Entwicklung müssen folgende Anforderungen erfüllt sein:

- Ein PC mit den unter 2.3 aufgeführten Browsern und der unter 3.1 aufgeführten Software, sowie einer Internetverbindung wird benötigt
- Das Typo3-CMS ab Version 6.2.4 muss auf einem Server, auf dem ein Webserver, MySQL und PHP eingerichtet sind, erreichbar sein

2.3. Welche Einschränkungen müssen berücksichtigt werden

Das Projekt wird als Extension für das Typo3-CMS ab Version 6.2.4 entwickelt. Folgende Browser müssen nach aktuellem Stand unterstützt werden:

- Microsoft Internet Explorer ab Version 9
- Google Chrome ab Version 30
- Mozilla Firefox ab Version 30
- Opera ab Version 20
- Apple Safari ab Version 7

Im Browser muss JavaScript verfügbar sein und das Speichern von Cookies muss zugelassen werden.

3. Projektstrukturplan entwickeln

3.1. Was ist zur Erfüllung der Zielsetzung erforderlich?

Das Ticketsystem soll agil weiterentwickelt werden. Hierbei wird in kurzen Abständen Rücksprache mit Kollegen aus der IT-Abteilung der DEKRA Media GmbH gehalten, um Feedback einzuholen und gegebenenfalls schnell auf Änderungswünsche eingehen, sowie etwaige Probleme frühzeitig erkennen zu können.

Folgende Software und Hardware wird eingesetzt, um das Projektziel zu erreichen:

Software

- Microsoft Office (Word, Excel, PowerPoint)
- Netbeans IDE
- Typo3-CMS ab Version 6.2.4
- Typo3 Extbase Framework
- ArgoUML zur Erstellung des Use-Case-Diagramms
- yED Graph Editor zur Erstellung des ERM
- Structorizer zur Erstellung von Programmablaufplänen
- Die unter Punkt 2.3. aufgeführten Browser

Hardware

PC mit Intel i3 530 CPU
 4 GB RAM
 500 GB Festplatte
 Monitor

3.2. Aufgaben für die Erreichung des Projektziels

Folgende Aufgaben müssen zur Erreichung des Projektziels erfüllt werden:

- Analyse
 - o Klärung des Soll-Zustands
 - Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsanalyse und Amortisationsrechnung
 - Erstellung eines Lastenheftes
- Entwurf
 - o Erstellung eines Use-Case-Diagramms
 - Entwurf eines Entity-Relationship-Modells der angepassten Datenbanktabellen
 - o Erstellung von Programmablaufplänen
 - o Pflichtenheft erstellen

Realisierung

- Anpassung der Konfigurationsdateien für Typo3 und Extbase zur Anpassung der Datenbanktabellen, Eingabe von Daten im Typo3-Backend und der Extbase-Models/-Objects
- Implementierung der Möglichkeit, Dateianhänge den Antworten/Änderungen zum Ticketverlauf hinzufügen zu können
- o Methode zur Überprüfung des Dateityps und -größe
- o Implementierung der neuen Sortiermöglichkeiten
- o Implementierung der Möglichkeit, geschlossene Tickets wiedereröffnen zu können
- Implementierung der neuen Benutzerrolle und Überprüfung/Änderung des gesamten Programms, in dem diese neue Rolle berücksichtigt werden muss
- Speicherung des Datums der letzten Aktivität und Kennzeichnung von gelesenen Antworten
- Anpassung der Views an die neue Benutzerrolle, sowie zur Ausgabe des Status der Aktivitäten

Tests

- o Testfälle
- o Testdurchführung und -protokollierung
- o Fehlerbehebung

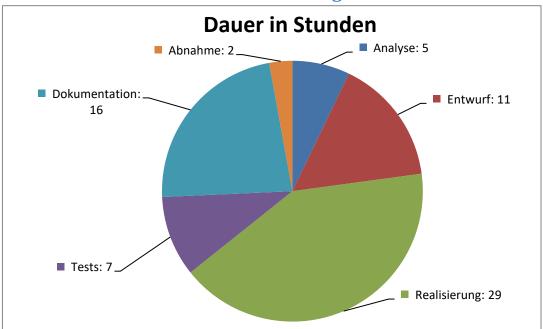
Dokumentation

- o Erstellung der Projektdokumentation
- o Erstellung der Entwicklerdokumentation
- o Erstellung des Benutzerhandbuches

Abnahme

o Abnahme durch die IT-Abteilung der DEKRA Media GmbH

3.3. Grafische und tabellarische Darstellung des Zeitaufwands



Phase	Dauer in Stunden
Analyse	5
Entwurf	11
Realisierung	29
Tests	7
Dokumentation	16
Abnahme	2
Summe	70

4. Projektphasen mit Zeitplanung in Stunden

Analy	se	5 h
•	Klärung des Soll-Zustandes	1 h
•	Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsanalyse und	1 h
	Amortisationsrechnung	
•	Erstellung eines Lastenheftes	3 h
Entw	ırf	11 h
•	Erstellung eines Use-Case-Diagramms	1 h
•	Entwurf eines Entity-Relationship-Modells der angepassten Datenbanktabellen	1 h
•	Erstellung von Programmablaufplänen	5 h
•	Pflichtenheft erstellen	4 h
Realis	ierung	29 h
•	Anpassung der Konfigurationsdateien für Typo3 und Extbase zur Anpassung der Datenbanktabellen, Eingabe von Daten im Typo3- Backend und der Extbase-Models/-Objekte	3 h
•	Implementierung der Möglichkeit, Dateianhänge den Antworten/Änderungen zum Ticketverlauf hinzufügen zu können	2 h
•	Überprüfung der Dateigröße beim Upload	1 h
•	Überprüfung der Dateierweiterung und Abgleich mit dem Datei MIME- Typ	2 h
•	Überprüfung auf evtl. schon vorhandene Dateinamen im Upload- Verzeichnis und Vergabe eines neuen Namens, falls alter bereits vorhanden	2 h
•	Implementierung der neuen Sortiermöglichkeiten	1 h
•	Implementierung der Möglichkeit, geschlossene Tickets erneut öffnen zu können	2 h
•	Anpassung der Funktionen im Ticket-Repository an die neue Benutzerrolle (Rückgabe von Tickets für die Benutzerrolle, sowie Sortiermöglichkeiten anpassen)	2 h
•	Anpassung der Funktionen im Ticket-Controller an die neue Benutzerrolle	2 h
•	Anpassung im FrontendUser-Model	1 h
•	Anpassungen im Ticket-Model	1 h
•	Einträge des Nutzers und aller Antworten in einer Tabelle zur Kennzeichnung von gelesenen Antworten erzeugen, wenn Edit-View aufgerufen wurde	2 h
•	Abfrage des aktuellen Datums der letzten Aktivitäten in der create Action, Übergabe des Datums an den aufgerufenen View	1 h
•	Überprüfung, ob eines der Statusfelder im aktuellen Ticket geändert wurde oder eine Antwort hinzugefügt wurde, falls ja Speicherung des Datums in der update Action	2 h
•	Anpassung des Edit-View für offene Tickets an die neue Benutzerrolle	1 h
•	Anpassung des Edit-View für geschlossene Tickets an die neue Benutzerrolle	1 h
•	Anpassung des List-View an die neue Benutzerrolle	1 h

• A	Anpassung des List-View für die Ausgabe des Status der Aktivitäten	1 h
• A	Anpassung der Aktion-Icons für das List-View	1 h
Tests		7 h
• 7	Testfälle	3 h
• 7	Festdurchführung und -protokollierung	2 h
• F	Fehlerbehebung	2 h
Dokume	entation	16 h
• E	Erstellung der Projektdokumentation	14 h
• A	Anpassung des Benutzerhandbuches	2 h
Abnahn	ne	2 h
• A	Abnahme durch die IT-Abteilung der DEKRA Media GmbH	2 h

5. Gantt-Diagramm zu den Projektphasen

		5.			(Ja	11	nt	t-I	Di	ag	ra	ın	ım	l Z	u	de	n	P	r	oje	ek	tp	h	ase	n														
Abnahme durch die IT-Abteilung der DEKRA Media GmbH	Ahaahma Ahaahma	Annassing der Projektookumentation	D'ORUMENTATION	renierbenebung	Testdurchführung und -protokollierung	Testfälle	Iesis	Anpassung der Aktion-Icons für das List-View	Aktivitäten	Annacsung des List-View an die neue Benutzerrolle	Anpassung des Edit-View für geschlossene lickets an die neue Benutzerrolle	Benutzerrolle	ja Speicherung des Datums in der update Action	Check, ob eines der Statusfelder im aktuellen Ticket geändert wurde oder eine Antwort hinzugefügt wurde, falls	create Action, Übergabe des Datums an den aufgerufenen View	Abfrage des aktuellen Datums der letzten Aktivitäten in der	Eintrage des Nutzers und aller Antworten in einer labeile zur Kennzeichnung von gelesenen Antworten erzeugen, wenn Edit-View aufgerufen wurde	Anpassungen im Ticket-Model	Anpassung im FrontendUser-Model	Benutzerrolle	Benutzerrolle, sowie Sortiermöglichkeiten anpassen) Anpassung der Funktionen im Ticket-Controller an die neue	Anpassung der Funktionen im Ticket-Repository an die	Implementierung der Möglichkeit, geschlossene Tickets erneut öffnen zu können	Implementierung der neuen Sortiermöglichkeiten	Überprüfung auf evtl. schon vorhandene Dateinamen im Upload-Verzeichnis und Vergabe eines neuen Namens, falls alter bereits vorhanden	Überprüfung der Dateierweiterung und Abgleich mit dem Datei MIME-Typ	Überprüfung der Dateigröße beim Upload	Implementierung der Möglichkeit, Dateianhänge den Antworten/Änderungen zum Ticketverlauf hinzufügen zu	Anpassung der Konfigurationsdateien für Typo3 und Extbase zur Anpassung der Datenbanktabellen, Eingabe von Daten im Typo3-Batkend und der Extbase-Models/- Objekte	Realisierungsphase	Pflichtenheft erstellen	Erstellung von Programmablaufplänen	Entwurf eines Entity-Relationship-Modells der angepassten Datenbanktabellen	Erstellung eines Use-Case-Diagramms	Entwurfsphase	Erstellung eines Lastenheftes	Amortisationsrechnung	Niärung des Soll-Zustandes Durchführung einer Wirtschaftlichkeits und	Analysephase	Aktivitäten
2	ļ,) II	1/	7	2	ω		1	н	1	ш	Þ	2		1		2	1	1	2	2		2	1	2	2	1	2	ω		4	5	ш	1		ω	1	1		Zeitrahmen Stunden
	ŀ	8			4	į.		E		8			8		3				8 3		1	9						8				0 0		8 7						1 2
		Ì		F	2		1										X	F																						ω 4
	F	9	-		8	10		E		8			1		8				8 3									8												5 6
			-		10	0	-			- 12					3													0												7 8
	F	- 8	-		9	8				8			- 8		ŝ				8 3									ġ.						8-7		8 8				9 10
	E				10			E		- 10											2																			11 12
	E	7				8				2			1		Î							- 0						8												9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36
		, i			3					, in			ı									- 0						5												15 16
		3		Ė	4	8 1				8			8		8				8 3									8				- 0						4		17 18
	ŀ			E	1	52		E		00								L																						19 20 2
								E													1																			21 22 2
	t				8								į.					F																						3 24 2
5 % - 10	Ė	3	1					Ė		8			8		3				8: 3									2				0 0		8 4						5 26 2
2 8	ŀ	2	1	Ė		8				20			2		8			L	2 3			13						8				0 8		2 1						7 28 29
		Ì	7				1	F																							F									30 31
		Ţ	7		9	0		F					Į															0												32 33
					i i																																			34 35
- 35	F	8			8	83				8		8			9				8 3						6 6			6	8			5 8								
				E				E							S.														5											38 39
		3						E											8: 3			-										- 1 - 5								40 41
				E	7			E																																42 43
		2			3					20			2		8				2 3						8 .			8	3			0 0				2 -0				145
			1	Ė				L																							H									16 47 4
		a di						E		8			8		3				85 3									8				2 8		8 4		5 5				18 49 5
					3								1					L																						0 51 5
	F	8								8			8		ß				2 3		5							8				0 0				0				2 53 5
	-							F										F				1																		4 55 5
	F			E	9	8				8			8		2		2	L	8 3		2	9						ē.												37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70
	F			F	2		1	F		10								F						F																3 59 60
8	F	0			8	8				8			8		8				2 3			6						8			F	0 0								61 62
				F				F		1								F																						63 64
	F				9		1			8			8		e e				85 3									8	į.		F	9 5		8 4		5 0				65 66
				F	5		1	F		100			2					F	10 1											0 0				2 4						67 68
		1			9	8	1			3			Î		9				8 3		1	ď			6 .			8		30 1		0 0								69 7

6. Name der Ausbildungsstätte, in der das Projekt durchgeführt wird

DEKRA Media GmbH

6.1. Name des Ausbilders bzw. Projektverantwortlichen mit Angabe der Telefon-Nr.

Herr Dirk Reinicke, Tel.-Nr.: (0 21 66) 6 21 98-14